

Satzung

der Stadt Melle über die Festlegung der Grenzen im Zusammenhang bebauter Ortsteile (Innenbereichssatzung) für das Gebiet Altenmelle (Unter der Linde) im Stadtteil Melle-Mitte

Aufgrund §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229) und des § 34 Abs. 2 a Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.06.1960 (BGBl. I S. 341), in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) und der Novelle vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) hat der Rat der Stadt Melle in seiner Sitzung am 27. Juni 1984 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles

Altenmelle - Unter der Linde - im Stadtteil Melle-Mitte

werden gemäß der im beigefügten Katasterplanausschnitt dargestellten Begrenzungen festgelegt (Rückseite).

Der Katasterplanausschnitt ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BBauG) nach § 34 BBauG.

§ 3

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

§ 4

Für die in Kenntnis der Bundesautobahn errichteten baulichen Anlagen können Entschädigungsansprüche oder Forderungen hinsichtlich Immissionsschutz nicht geltend gemacht werden.

Melle, 27. Juni 1984

Dr. G. G. G.

Bürgermeister



[Signature]
Stadtdirektor

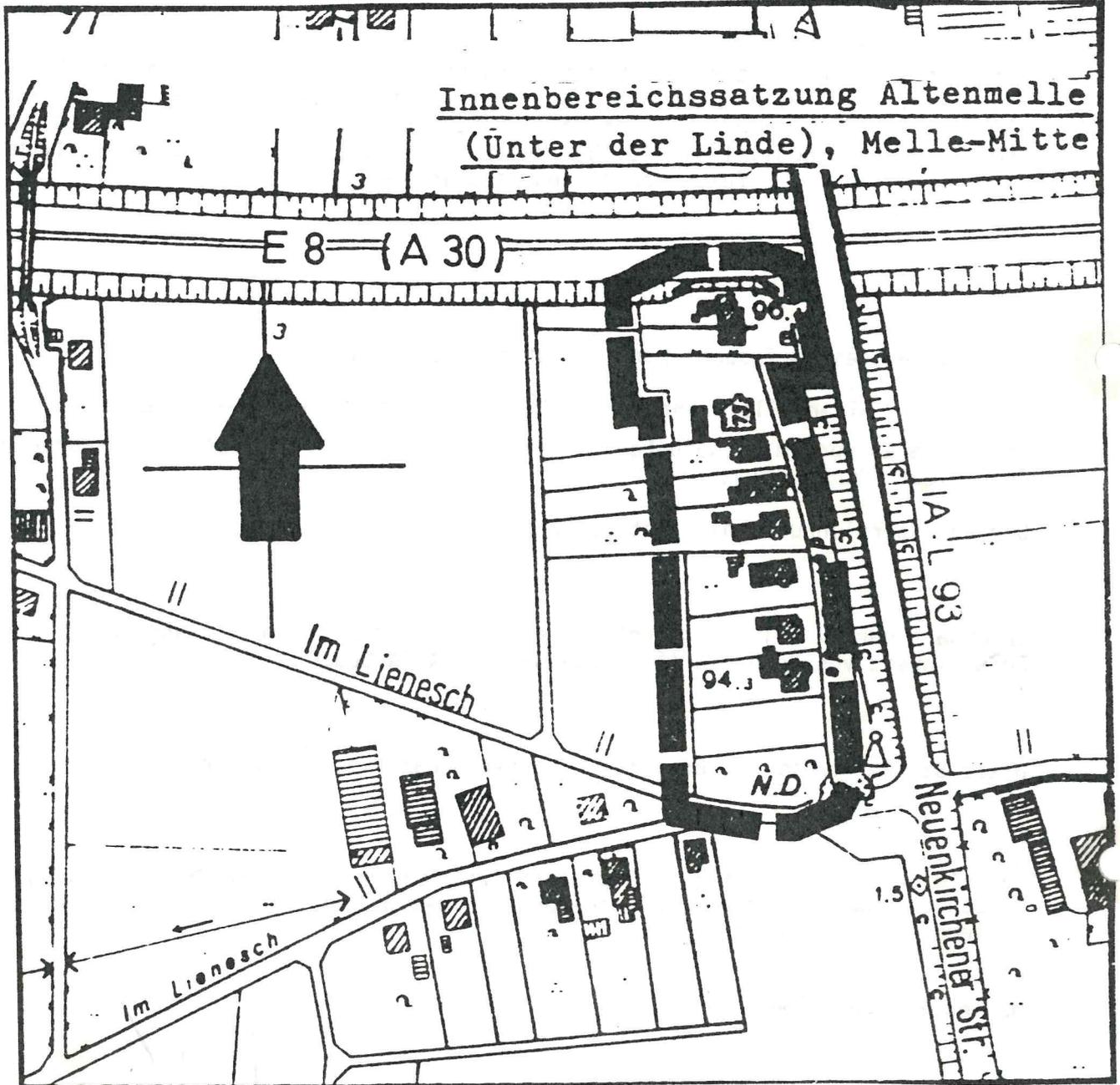
Genehmigt

gemäß § 34 (2a) Bundesbaugesetz
in der z. Zt. geltenden Fassung.

Osnabrück, 11. JAN. 1985

Landkreis Osnabrück
Der Oberkreisdirektor





Dieser Planausschnitt ist Bestandteil der
Innenbereichssatzung vom 27.06.1984

Melle, den 27.06.1984

Der Stadtdirektor

